



Kreistagsfraktion

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str. 7
65307 Bad Schwalbach

Taunusstein, d. 17.11.2021

Sehr geehrter Herr Stolz,
die FDP-Kreistagsfraktion bittet, dem Kreistag folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sanierungskonzept für die Schulgebäude des Rheingau-Taunus-Kreises

Der Kreistag möge beschließen:

1. Dem Kreistag ist bis zur Einbringung des Haushaltsentwurfes 2023 ein Sanierungskonzept für die Schulgebäude des Rheingau-Taunus-Kreises vorzulegen, das einen Zeitrahmen von 10 Jahren umfasst und es dem Landkreis ermöglicht, seine Schulen in einen guten Zustand zu versetzen und anschließend auch entsprechend zu erhalten.
2. Voraussetzung dafür ist die Erstellung eines Zustandsberichtes, der eine Kategorisierung bezüglich der Sanierungsdringlichkeit beinhaltet und der dem Kreistag nach seiner Fertigstellung schon vorab zu seiner Information vorgelegt werden soll.
3. Erstes Ziel des darauf basierenden Sanierungskonzepts soll es dann sein, alle Schulgebäude, die der Zustandsbericht als dringend sanierungsbedürftig einstuft, kurzfristig zu sanieren und zumindest in einen guten Zustand zu versetzen.
4. Weiteres Ziel ist es, mit dem Sanierungskonzept zu verhindern, dass Schulgebäude sich künftig überhaupt zu sanierungsbedürftigen Bauten entwickeln. Hierzu sollen entsprechend frühzeitig Sanierungs- Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen und geplant werden.
5. Letztendlich ist dann dieser umfänglich gute Zustand der Schulgebäude durch Bereitstellung von Mitteln, zumindest in Höhe der jährlichen Abschreibungen, dauerhaft zu erhalten.
6. Eventuell erforderliche höhere Mittel sind entsprechend des Sanierungskonzepts im Haushaltsentwurf 2023 einzuplanen.

Begründung:

Es fehlt bisher ein differenzierter Überblick über den Zustand der Schulgebäude im Rheingau-Taunus-Kreis sowie ein Konzept, wie die Gebäude umfänglich in einen guten Zustand versetzt bzw. in einem solchen erhalten werden sollen.

Nur mit modernen Gebäude- bzw. Raumkapazitäten kann der Landkreis in die Lage versetzt werden, seinen Schülerinnen und Schülern als auch der Lehrerschaft ein gutes Lern- und Arbeitsumfeld zu gewährleisten und damit dieser Pflichtaufgabe gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Müller, Fraktionsvorsitzender